

Erledigt

Datenpartition weg, nach Dualboot mit Windows10 (kein bitte um Hilfe Thread)

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 10. Mai 2016, 18:18

Moin Moin.

Kurz zur Info vorweg.

Ich habe eine Dualboot Installation von El Capitan und Windows 10 64Bit, jeweils auf einer eigenen SSD mit Ozmosis 167X-MASS BIOS Version F9.

Die Datenpartition befindet sich auch auf einer eigenen SSD die ich unter OSX exFat (GPT) formatiert habe.

Zum Glück waren das keine wichtigen Sachen, sondern nur Downloads von so unwichtigem Zeug drauf 😊

Nun zum Tathergang 😊

- Ich habe den Rechner mit OSX gestartet
- ein bisschen gesurft
- Neustart über das Menue
- F12 und in Windows 10 gebootet
- ein bisschen gesurft und Homebanking
- Neustart
- F12 und OSX gebootet
- SSD mit Daten leer, also unpartitioniert
- hm m m m m 😞😞
- Ich bin ja ein alter Hase und nicht bange, also Neustart in W10 😄
- E***US D***R*****y gestartet, Daten wurden sofort gefunden, wiederhergestellt auf eine externe HDD

Jetzt die Frage (n):

"Hat jemand schon mal so etwas beobachtet?"

"Kann es an Ozmosis liegen?"

"Hat die exFat (GPT) Formatierung etwas damit zu tun?"

Ich werde es einfach mal testen und die DatenSSD MBR und in Fat32 formatieren oder halt in MBR und NTFS. Mal schauen welche Variante länger durchhält 😊
Bericht folgt...

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2016, 18:40

Hi,

ein erstaunliches Phänomen, das wohl auch auf Original-Apple-Geräten aufgetaucht ist:

<https://discussions.apple.com/.../4931772?start=0&tstart=0>

Letztendlich scheint es mit der GUID-formatierten Platte und dem "Unvermögen" von OSX im Umgang mit exFat auf GUIDs zu tun zu haben.

Wie im Thread angesprochen, sollte die Formatierung der Partition unter Windows erfolgen, um die Funktionalität unter beiden OSs zu gewährleisten.

Auf meinem Dualboot Lenovo habe ich eine gemeinsame Daten-Partition mit NTFS formatiert und nutze unter OSX den Tuxera NTFS um drauf problemlos zu zugreifen.

Also:

- Beobachten konnte ich das noch nicht.
- Es liegt nicht am Ozmosis
- Jain, es hat speziell was mit der exFat (GPT) Formatierung unter OSX zu tun.

Beitrag von „ak1848“ vom 10. Mai 2016, 18:48

Ich habe alle Partitionen die ich sowohl auf Windoof als auch am Mac benötige in FAT32 formatiert, und sowas auch noch nicht festgestellt.

Tuxera NTFS schau ich mir mal an, danke für den Tipp!

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2016, 18:53

Gern geschehen...

Kostet zwar einen 20iger, ist aber meiner Ansicht nach die sauberste Lösung (wegen benötigter NTFS-Rechte auf Firmen-Gerät) für mich.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 10. Mai 2016, 21:37

Ich hatte auf einem Dell-Laptop dasselbe Problem:

Dual-Boot Yosemite/Windows 10 und eine Datenpartition exFat auf einer Festplatte. Die Datenpartition (mit dem Festplattendienstprogramm erstellt) war plötzlich verschwunden.

Seit die Partition unter Windows angelegt wurde, funktioniert es ohne Probleme.

[@al6042](#)

Hast du auf deinem Lenovo eigentlich den Schnellstart unter Windows 10 abgeschaltet?

Wir hatten in einem anderen Thread vor einer Weile uns schon einmal über mögliche Datenverluste ausgetauscht ([El Capitan - Multiboot mit Windows 10](#)).

Ich könnte mir vorstellen, das durch ein Schreib-Zugriff auf die (Schnellstart-)Windowspartition mit Tuxera NTFS oder eines anderen NTFS-Treibers ähnliche Probleme wie bei einem Dualboot mit Windows und Linux hätte.

Hast du dazu neue Erkenntnisse?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2016, 21:43

Jup, ist nicht aktiv...

Das Dingen ist so auch flott genug beim Booten...



Alles andere würde mich nur unter Druck setzen...

Beitrag von „McRudolfo“ vom 10. Mai 2016, 22:05

Wäre eine Datenpartition im einem Dual-Boot-System eigentlich auch gefährdet?

Beitrag von „biggasnake“ vom 10. Mai 2016, 22:12

Hatte auch mal ein solches Problem mit einer exFAT-Formatieren HDD die ich unter beiden Systemen genutzt habe, dasselbe wie bei dir...war nichts wichtiges drauf nur halt ein paar Downloads, etc. Halt Optimal um sowas zu testen.

Aufeinmal waren die Daten auch weg. Boot in Win10, das Dateisystem mit TestDisk wiederhergestellt und alles war wieder da.

Ich nutze auch dieselbe Lösung wie [@al6042](#) via Tuxera NTFS. Das Programm/Treiber ist auch super praktisch wenn du nur auf OS X unterwegs bist und jemand zb. mit einem NTFS-Formatieren Stick oder einer Festplatte vorbeikommt 👍

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2016, 22:13

Kann ich dir nicht sagen, da ich nicht weiss, wie sich dieser Schnellstart grundsätzlich einnistet.

In meiner Config auf dem Lenovo nutze ich die mitgelieferte, interne 128 GB SSD nur für Windows10 im UEFI Mode.

Auf einer 1TB SSD im UltraBay Slot, anstatt dem DVD-Laufwerk, nutze ich die ersten 250 GB für OSX und den Rest als Daten Partition.

Es könnte schon sein, dass sich die Schnellstart Funktion nur auf die Windows Boot-Platte/Partition auswirkt.

EDIT:

Habe natürlich in der Zwischenzeit mein Win10 auf dem Lenovo geprüft und ja... der Schnellstart ist dort eingesetzt.

Und er tut nicht mal weh... 😊

Beitrag von „griven“ vom 18. Mai 2016, 00:04

Ich kann aus leidiger Erfahrung berichten das OS-X sich generell mit EXTFAT schwer tut. Ich habe diverse Usb-Sticks in dem Format und OS-X schrottet die zuverlässig...

Einmal in eine Windows Kiste gestöpselt und Windows erkennt Reparatur Bedarf und anschließend tun die auch wieder 2-X mal in OS-X...

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 18. Mai 2016, 11:01

Habe auch diese erfahrung schon gemacht und war nicht so begeistert darüber :-/

Seid dem nutze ich 2 verscheidene Festplatten für die beiden Systeme. Am Laptop habe ich auch ein UltraBay im DVD schacht aber verschiebe die wichtigen Daten abends auf mein NAS.

Beitrag von „biggasnake“ vom 18. Mai 2016, 11:14

Wie gesagt, NTFS-Treiber drauf und das ganze fluppt super mit den externen Platten und

Sticks, bei mir bisher auf jeden fall 👍

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 27. Mai 2016, 14:19

Nach meinem "Verlust" hatte ich die SSD unter W10 NTFS formatiert, bisher keine Probleme. Falls ich jetzt unbedingt schreibenden Zugriff auf eine NTFS-Partition möchte, werde ich mir wahrscheinlich auch diesen NTFS-Treiber kaufen.

Obwohl, wenn man keine Dateien größer 4GB hat, geht ja auch FAT32 😊

----- Update -----

Ich hatte jetzt testweise die SSD im MBR Modus (unter W10) formatiert und in 2 Partitionen aufgeteilt.

Die ersten 250GB als NTFS und die andere Hälfte als exFat.

Das ging ungefähr zweimal gut und nun ist die exFat wieder weg....

Also bleibt es doch bei NTFS plus extra Treiber.